

ZADROBILEK ZOG DIE NOTBREMSE

Lichtenberg. – Ein Sturz besiegelte Zadrobileks Schicksal. Beim zweiten Bike and Run-Bewerb um den GIS-Mann vergab der Mountainbiker nach 800 Meter die Chance auf den Gesamtsieg. Bei einer steilen Bergabfahrt rutschte das Vorderrad weg und zwang den Weltcup-sieger zu einer Notlandung.

Von Platz neun weg rollte der Breitenfurter das Feld auf und setzte sich wieder an die Spitze. Der Vorsprung, den er für Läufer Otto Helfenschneider herausfahren sollte, war zu gering und reichte in der Gesamtwertung nur für Rang drei. Der Fünfkämpfer Helfenschneider hatte nämlich gegen die Laufspezialisten keine Chance.

Der Sieg ging an Christian Deinhammer und Läufer Wolfgang Risy. **Weiters:** 2. Reinhard Eisenbauer/Franz Maier.

Vor 3.000 Zuschauer gingen 162 Paare an den Start.



PER PEDES UND AM DRAHT-ESEL

Lichtenberg. – Bike and run! Zum zweiten Mal findet in Lichtenberg die Cross Country-Veranstaltung statt. Am 10. Oktober nehmen Radfahrer und Läufer die Berg- und Talstrecke in Angriff. Die erkämpften Zeiten werden addiert, entscheiden über Sieg und Platzierung.

Star der Veranstaltung ist Mountainbike-As Gerhard Zadrobilek. Vom Weltcup-sieger erwarten die Veranstalter eine neue Bestzeit auf der 13 Kilometer langen Cross Country-Strecke. Daß der Puls so richtig in Fahrt und das Blut in Wallung kommt, dafür sorgen 600 Meter Höhenunterschied. Zadrobileks Läufer ist der HSNS-Soldat und EM-Dritte im militärischen Fünfkampf, Otto Helfenschneider. Die Laufstrecke umfaßt 7,4 km und 200 Höhendifferenz. Die Favoriten: Biker Reinhard Eisenbauer (Platz sechs im Austria Cup) und Läufer Franz Mayr (Vizestaatsmeister und bester österr. Crosser); Alois Enzenhofer und Olympialanglauf-Teilnehmer Alois Blacky Schwarz.

SCHMUCK UND DÖRSCHLAG UNVERSCHÄMT

BIKE AND RUN AUF GIS

Lichtenberg. – Bike and Run! Eine Symbiose zwischen Mountainbiken und Laufen ist auch in den heimischen Gefilden auf dem Vormarsch. Der „Gis-Man“ findet am Sonntag (Start 11.00) am Lichtenberg statt.

300 Starter nehmen die Strapazen der 13 Kilometer langen Bike-Strecke und der 7,4 km langen Laufstrecke auf sich. Der Star ist Österreichs Parade-Mountainbiker Gerhard Zadrobilek der mit Laufpartner Otto Helfenschneider an den Start geht. Die beiden tragen aber nicht die Startnummer 1. Diese haben sich die Vorjahressieger Alois „Blacky“ Schwarz und Alois Enzenhofer reserviert. Der Nationalkader-Langläufer Schwarz sucht auch im Sommer die sportliche Herausforderung.

Unverschämt hohe Startforderungen stellten Ekehard Dörschlag und Helmut Schmuck. Sie wurden wieder eingeladen. „Die wollten 30.000 Schilling. Das hätte unser Budget gesprengt“, meint Franz Helfenschneider vom Veranstalter SV Lichtenberg.

Seine Nennung abgegeben hat Ruder-Weltmeister Sigl aus Ottensheim. Er wird nicht in die Pedale treten, sondern seinen Fuß in den Sand setzen. Helfenschneider: „Sigls radfahrender Partner kommt auch aus dem Ruderlager.“

Der Run auf den Bewerb ist groß. „Das Interesse der Athleten ist so gewaltig, daß wir sogar einigen Leuten absagen mußten.“ Ganz vergrämen will man diese jedoch auch nicht. „Wir haben zumindest für die Biker einen Cross-Country-Bewerb vorbereitet.“ -hogan